



Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Münster der Polizei Warendorf und der Polizei Münster

Datum: 15.11.2022

Seite 1 von 1

Nachtrag zu den Pressemitteilungen: „21-jährige Warendorferin tot aufgefunden - Mordkommission im Einsatz“ (ots vom 10.11.2022, 14:11 Uhr),

„Nach Tod der 21-jährigen Warendorferin - Umfangreiche Durchsuchungsmaßnahmen in Ennigerloh“ (ots vom 11.11.2022, 10:14 Uhr) und

„Polizei ermittelt Tatverdächtigen nach gewaltsamem Tod der 21-jährigen Warendorferin - Haftbefehl gegen 30-jährigen Mann aus Ennigerloh erwirkt und europaweit zur Fahndung ausgeschrieben“ (ots vom 14.11., 12:09 Uhr)

Pressesprecher:

Oberstaatsanwalt
Martin Botzenhardt

Tel.: 0251 494-2415

E-Mail:
[pressestelle@sta-
muenster.nrw.de](mailto:pressestelle@sta-muenster.nrw.de)

Nach dem gewaltsamen Tod der 21-jährigen Warendorferin haben Polizisten in Spanien den 30-jährigen Tatverdächtigen kurz vor Madrid festgenommen.

Umfangreiche Ermittlungen der Mordkommission unter Leitung von Kriminalhauptkommissar Frank Schneemann führten auf die Spur des 30-jährigen Tatverdächtigen. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Münster hatte ein Richter am Sonntagabend (13.11.2022) Haftbefehl wegen des Verdachts des Mordes, der Vergewaltigung und des Raubes mit Todesfolge gegen den 30-jährigen Mann erlassen. Der Tatverdächtige war europaweit zur Fahndung ausgeschrieben.

Eine Zielfahndungseinheit der Nationalpolizei in Spanien nahm den 30-jährigen Tatverdächtigen am Dienstagmittag (15.11.2022, 13:05 Uhr) auf der Autobahn kurz vor Madrid fest. „Der Beschuldigte hat sich von den spanischen Behörden widerstandslos festnehmen lassen“, erläuterte Oberstaatsanwalt Martin Botzenhardt die weitere Verfahrensweise. „Wir werden nun die Auslieferung des 30-jährigen Mannes beantragen.“

Botzenhardt
Oberstaatsanwalt